



Sammlung Theaterzettel

Der blaue Heinrich

Klauß, Karl

1936-07-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Der blaue Heinrich

Samstag,
18. 7. 1936

Vorst. Nr. 386

Schwank in drei Akten von
Otto Schwarz und Georg Lengbach
Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Perat und Walter Espe
Musik von Victor Corzilius
Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Becker

Für Erwerbslose,
ohne Karten-
verkauf

Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau	Klaus W. Krause
Olympia, seine Tochter	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte	Heini Handschumacher
Theodor Bollenbach, Fabrikbesitzer	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte	Paula Stauffert
Franz Sperling	Hans Becker
Lenz, Tippfräulein	Hermine Ziegler
Anastasiuß, Kammerdiener beim Grafen Rabenau	Armas Sten Fühler
Nicke, Wirtschafterin bei Schulze	Lene Blankensfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau
Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres
Bühnenbild: Karl Petry
Spielwart: Ernst Raschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Aufang 15 Uhr

Vorstellung Nr. 386